

Gremium/TOP:

**Gemeinderat  
TOP 3 öffentlich  
Gemeinderat  
TOP 5 öffentlich**

Sitzungsdatum:

**17.05.2023**

**28.06.2023**

Drucksache:

**070/2023**

Federführung:

**Planen und Technik  
Stadtplanung Kühnel K.**

## Beschlussvorlage

**Betreff:**

**Barrierefreier Umbau von fünf Bushaltestellen im Stadtgebiet  
- Auftragsvergabe**

**Beratungsfolge:**

Gremium:	am:	Behandlung:
Gemeinderat	17.05.2023	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeiten für den Umbau von fünf Bushaltestellen im Stadtgebiet an die Lintz & Hinnering GmbH & Co. KG, Mosbach, zum Bruttoangebotspreis von 137.294,76 € zu vergeben.

**Sachverhalt:**

Nach der zum 1. Januar 2013 in Kraft getretenen Novelle des Personenbeförderungsgesetzes sollte der ÖPNV bis 2022 barrierefrei sein – zuständig für den barrierefreien Umbau der Haltestellen im Innerortsbereich ist die Kommune. Bezüglich der 192 Haltestellen mit 226 Haltepositionen der Stadt Mosbach wurde von der Verwaltung eine Prioritätenliste erstellt, die auch in den Nahverkehrsplan des Landkreises einging. Das Ziel, bis 2022 alle Haltestellen umzubauen, wurde nicht erreicht, obwohl Mosbach als erste Kommune im Landkreis mit dem Umbau begonnen hat. Die hohe Anzahl der Haltestellen kann jedoch nur sukzessive abgearbeitet werden, die Anstrengungen sollen in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Bisher sind im Zuge des Förderprogramms des Landes 64 Haltestellen in vier Bündeln umgebaut worden. Aktuell wurde die Stadt mit einem weiteren Haltestellenbündel (Nr. 5) für weitere 25 Haltestellen in das LGVFG-Programm (ÖPNV) aufgenommen.

Drucksache:

**070/2023**

Von diesen 25 Haltestellen wurden fünf bereits im Zusammenhang mit anderen Tiefbaumaßnahmen im Frühjahr 2023 im Einzelauftragsverfahren umgebaut. Im Sommer sollen nun weitere fünf Haltestellen umgebaut werden:

- Reichenbuch Kirchenstraße, stadteinwärts (1)
- Diedesheim Oberer Herrenweg, stadtauswärts (1)
- Neckarelz Heinrichsburg stadtein- und stadtauswärts (2)
- Schlachthofstraße stadteinwärts (1)

Die Planung wurde von IFK-Ingenieuren erstellt und von der Stadt beschränkt ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 13.04.2023 lagen vier Angebote vor, davon sind drei wertbar.

Nach Prüfung der Angebote ist die Firma Lintz & Hinninger GmbH & Co. KG, Mosbach günstigster Bieter mit der Angebotssumme von 137.294,76 €.

In der Kostenberechnung wurde die Leistung mit 152.257,53 € kalkuliert. Somit liegt das Angebot 9,8 % unter der Kostenschätzung. Der nächstgünstige Bieter ist um 15,9 % teurer.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Mittel stehen im Finanzhaushalt unter dem Investitionsauftrag I54700001505 ÖPNV unter der Finanzposition 78720000 (Tiefbaumaßnahmen) zur Verfügung.

Mosbach ist in das LGVFG-Programm des Landes zur Förderung barrierefreier Haltestellen aufgenommen. Zu den jetzt anstehenden Baumaßnahmen werden Zuschüsse in Höhe von 105.000 € erwartet; ein entsprechender Antrag ist gestellt, der vorzeitige Baubeginn ist bereits bewilligt. Auch der Bewilligungsbescheid über die Zuwendungen liegt inzwischen vor.

**Anlagen:**

-